

DEUTSCHES FAHRLEITUNGSSYSTEM *für TRS2004 bis TS2012**

DFLS
B02.0

Flachmasten

Version 1.1 0 v. 11.03.13



*Ein Gemeinschaftsprojekt
von
Bernd Heymann aka Trainbernd KUID: 42778
und
Uwe Nagel aka OpAmp KUID: 211961
sowie
den Betatestern von OT2007.de*



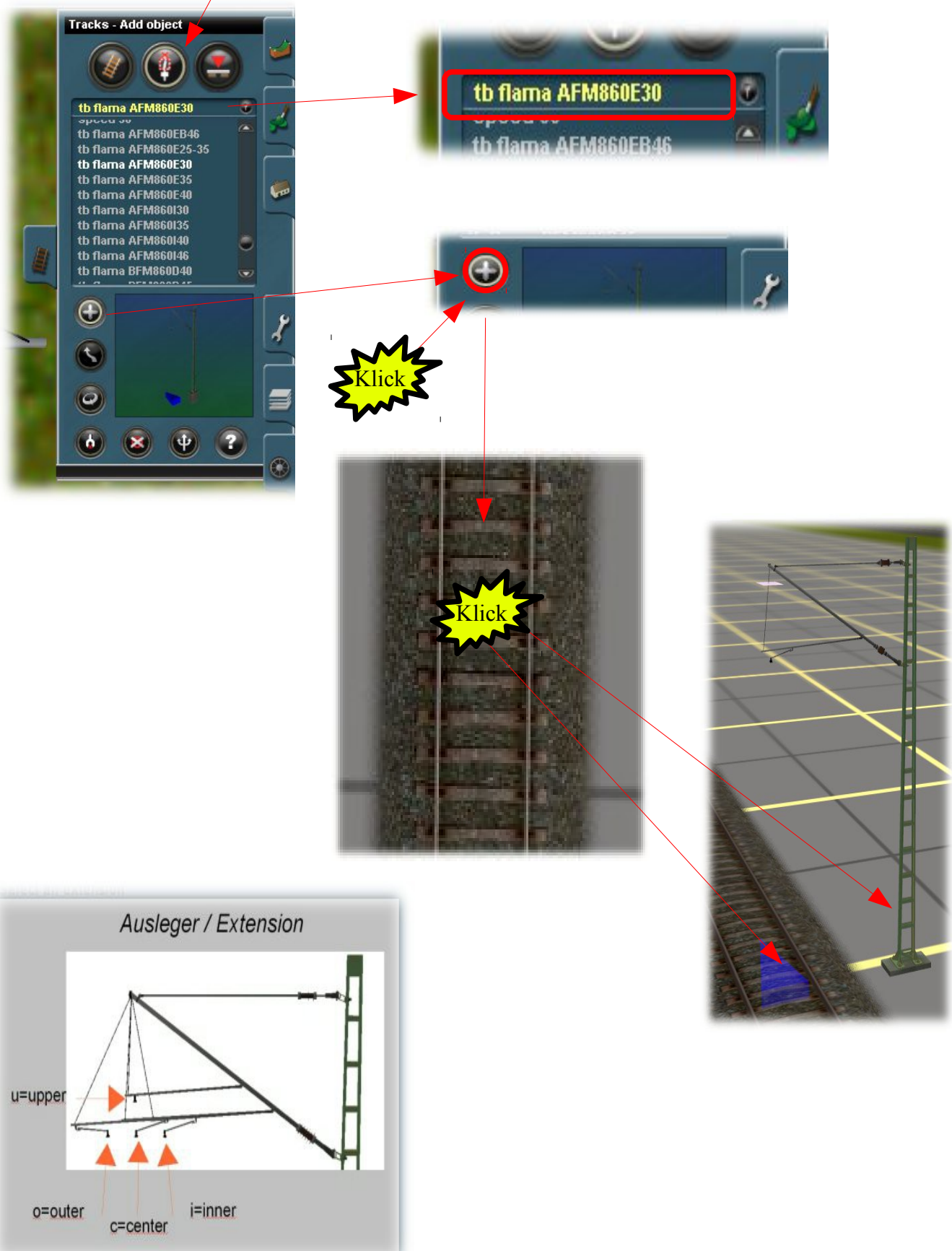
Das Paket „Flachmasten“ enthält folgende Objekte:

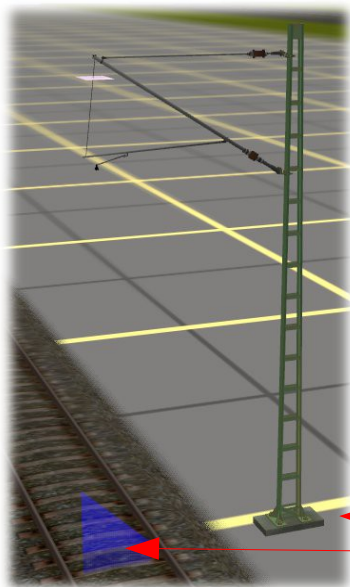
- tb_flama_AFM860E25-35** - Flachmast mit variablen Auslegern und Sockeln
- tb_flama_AFM860E30** - Flachmast mit Ausleger 3.0m
- tb_flama_AFM860E35** - Flachmast mit Ausleger 3.5m
- tb_flama_AFM860E40** - Flachmast mit Ausleger 4.0m
- tb_flama_AFM860EB46** - Flachmast mit Ausleger für Bahnsteige 4.6m
- tb_flama_AFM860I30** - inverser variabler Ausleger für tb_flama_AFM860E30
- tb_flama_AFM860I35** - inverser variabler Ausleger für tb_flama_AFM860E35
- tb_flama_AFM860I40** - inverser variabler Ausleger für tb_flama_AFM860E40
- tb_flama_AFM860I46** - inverser variabler Ausleger für tb_flama_AFM860EB46
- tb_flama_BFM860D40** - Flachmast mit doppelseitigen Auslegern Gleisabstand 4.0m
- tb_flama_BFM860D45** - Flachmast mit doppelseitigen Auslegern Gleisabstand 4.5m
- tb_flama_BFM860D50** - Flachmast mit doppelseitigen Auslegern Gleisabstand 5.0m
- tb_flama_BFM860D55*** - Flachmast mit doppelseitigen Auslegern Gleisabstand 5.5m

* neu in Version 1.1 siehe auch Seite B02.0-15 (Ergänzungen der Version 1.0)

Bedienungsanleitung für die Flachmasten (einseitige Ausleger):

In der Auswahlbox „**trackside**“ das gewünschte Objekt aussuchen, auf den  Button klicken, mit dem Mauszeiger auf das gewünschte Gleis zeigen und auf die Mitte des Gleises klicken. Es erscheinen der ausgewählte Flachmast mit einem Ausleger auf Position „c“ (s. unten rechts)





Bei dem Mast handelt es sich um einen Standardmast mit einem Gleisabstand von 3.0m. Bei dem Ausleger handelt es sich um einen mit einem Fahrdrathalter in „c“ Position.

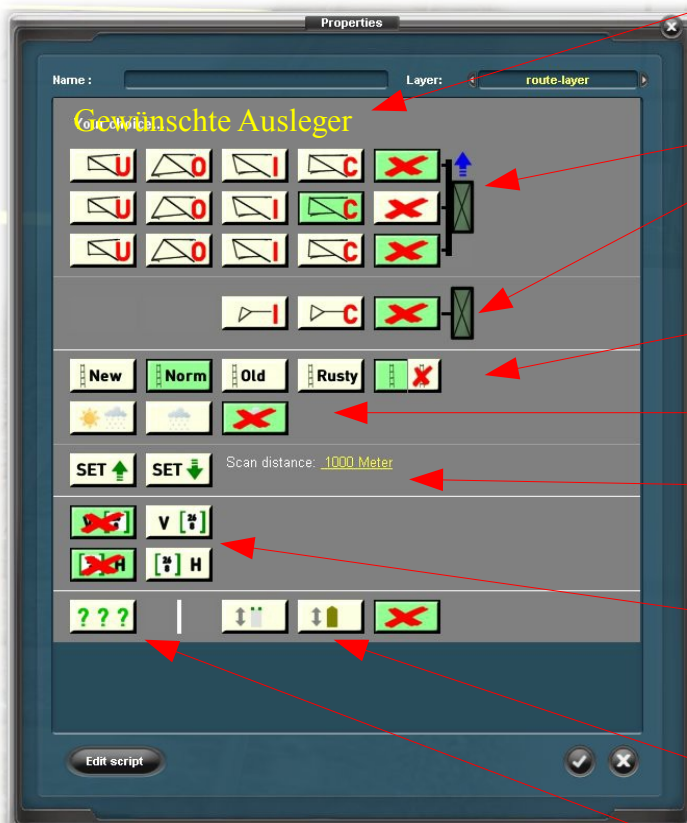


Klick

oder!

Klick

Die grüne Farbe zeigt den ausgesuchten Wert, das rote X schaltet den Ausleger aus. In nebenstehendem Bild sind beispielsweise ein Ausleger eingeschaltet, zwei ausgeschaltet. Bis zu drei Ausleger sind möglich.



Symbol für Mast

Alterungsstufen
und
Mastabschaltung

Wettereinstellung

Setzen der gewünschten
Veränderungen: aufsteigend
oder absteigend.

Setzen der Hektometer-
tafeln auf die Vorder- (V)oder/
und Rückseite (H) des Mastes

Hohe Sockel für Bahnsteige

Menü für die Flachmasten „tb_flama_AFM860E30,
-E35 und E40, tb_flama_AFM860BE46

Hilfetext – je nach ver-
wendeter Trainz-Version
in deutscher oder engli-
scher Sprache

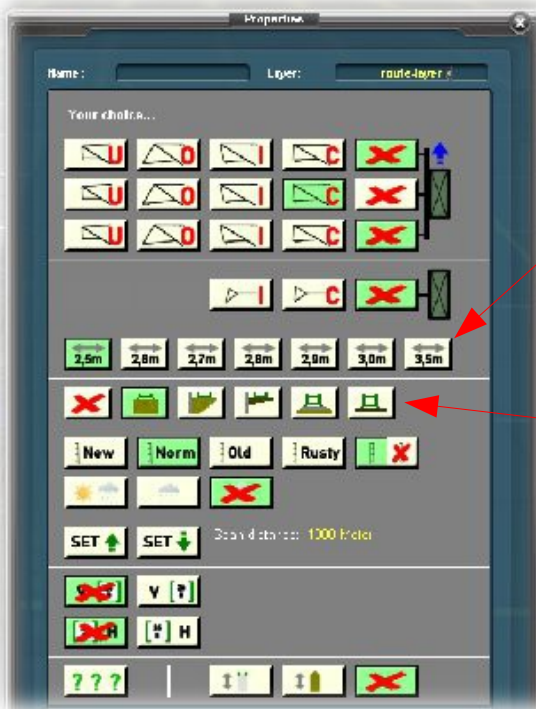


Die beste Möglichkeit, sich mit dem System vertraut zu machen besteht darin, dass man sich eine neue Szenerie baut, einen Mast setzt (wie auf dem Bild) und dann munter die **Knöpfe drückt**. Da das Objekt sofort reagiert, kann man das Ergebnis auch sofort sehen. Die Einstellungen können jederzeit geändert oder rückgängig gemacht werden.



Für das Ausprobieren der **Set Knöpfe** empfiehlt es sich, mehrere Masten zu setzen, um den Effekt der „Übertragung“ sehen zu können. Dazu aber später mehr.

Menü für die Flachmasten tb_flama_AFM860E25-35



Unterschied zu den anderen Flachmasten:
Der Abstand des Mastes kann in Schritten von 10cm verändert werden, der Ausleger ändert sich automatisch.



Es kann aus fünf verschiedenen Sockeln ausgewählt werden. Damit besteht eine große Flexibilität für eine Verwendung bei vorhandenen Brücken.



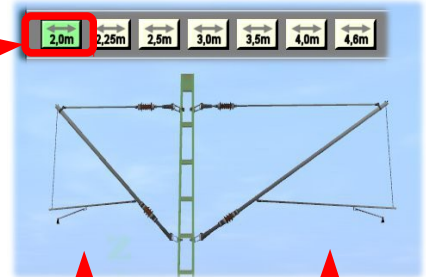
Menü für die Flachmasten „tb_flama_AFM860I30, I35, I40 und I46“



Hat keinen Mast, muss an einen entsprechenden Mast angesetzt werden .
I-Ausleger, muss zu E-Mast passen.

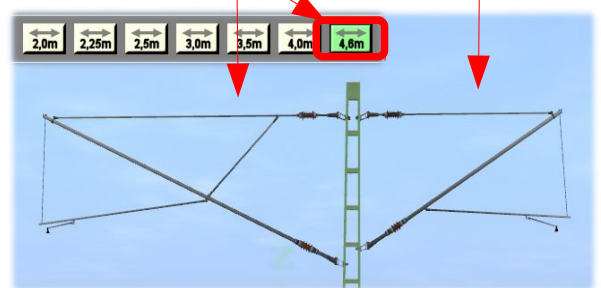
Beispiel:

tb_flama_AFM860I30 passt nur zu dem tb_flama_AFM860E30*. Allerdings kann der „zusätzliche Ausleger“ die in dieser Zeile auszuwählende Weite haben.



„I“ Ausleger unterschiedlich, oben 2m, unten 4,6m Gleisabstand
tb_flama_AFM860I30

gleicher Mast und gleicher Ausleger
tb_flama_AFM860E30



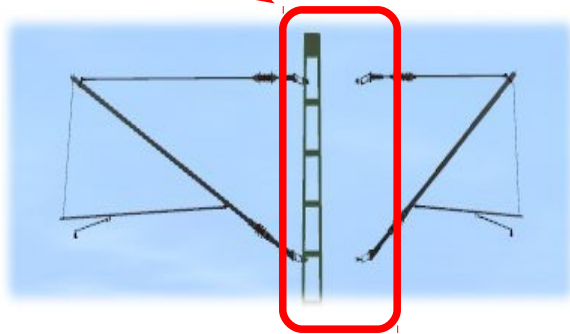
Wichtig! Nicht zu verwechseln mit den doppelseitigen Flachmasten der Serie tb_flama_BFM860Dxx. Bei ihnen ist die Länge der Ausleger nicht veränderbar. Sie sind lediglich für die in der Bezeichnung genannten Gleisabstände 4,0m, 4,5m und 5,0m gebaut worden, was einer Auslegerlänge von 2,0m, 2,25m bzw. 2,5m entspricht.

Fortsetzung Menü für die Flachmasten „tb_flama_AFM860I30, I35, I40 und I46“

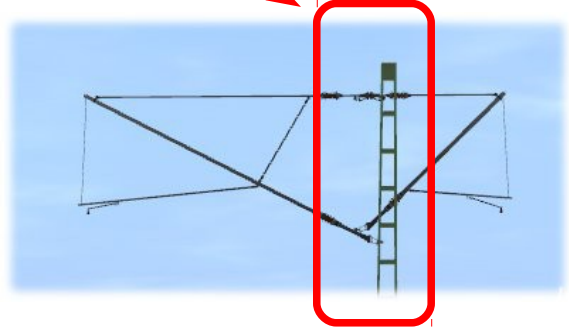
Es passen **nur**

tb_flama_AFM860I30 zu	→	tb_flama_AFM860E30
tb_flama_AFM860I35 zu	→	tb_flama_AFM860E35
tb_flama_AFM860I40 zu	→	tb_flama_AFM860E40
tb_flama_AFM860I46 zu	→	tb_flama_AFM860BE46

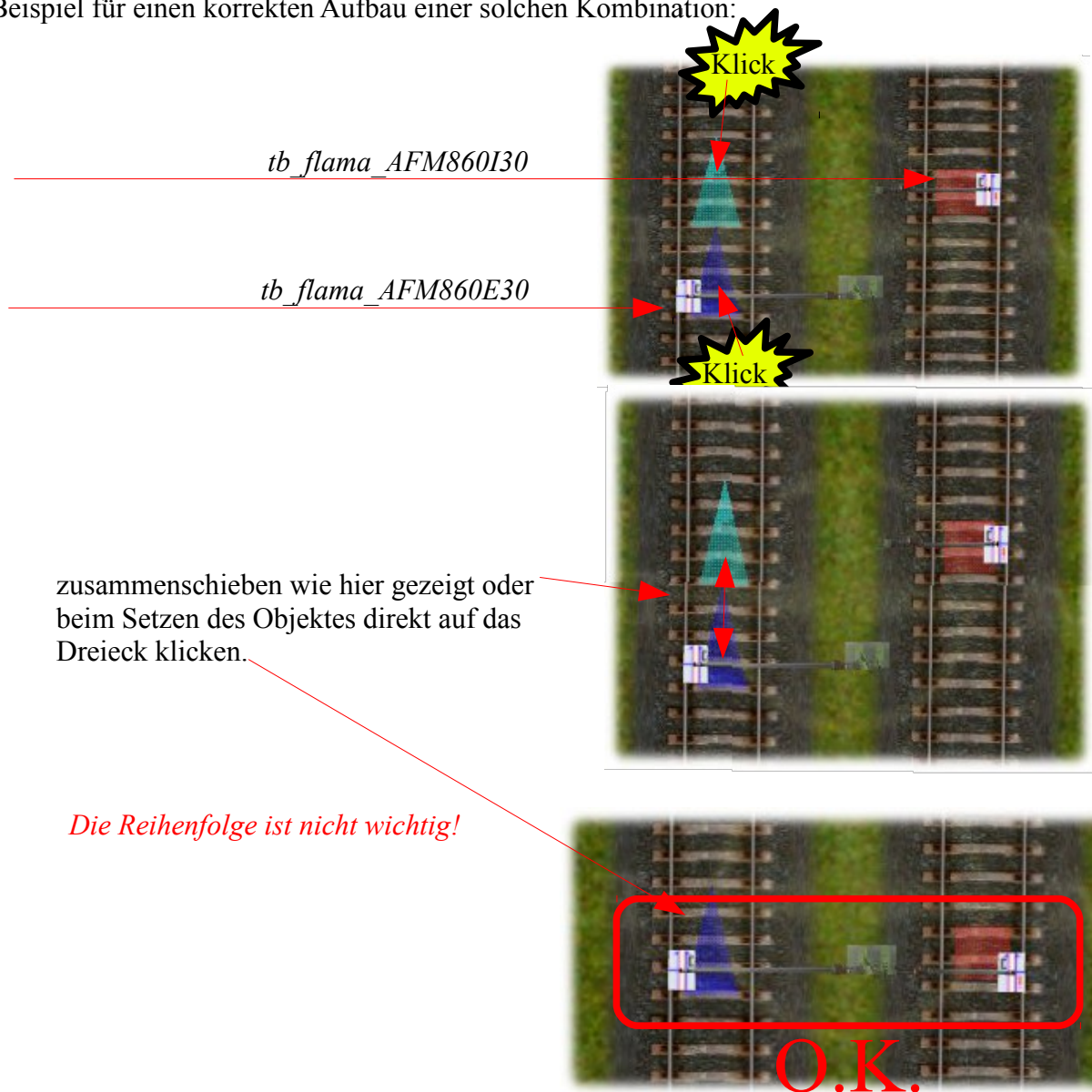
sonst:



oder:

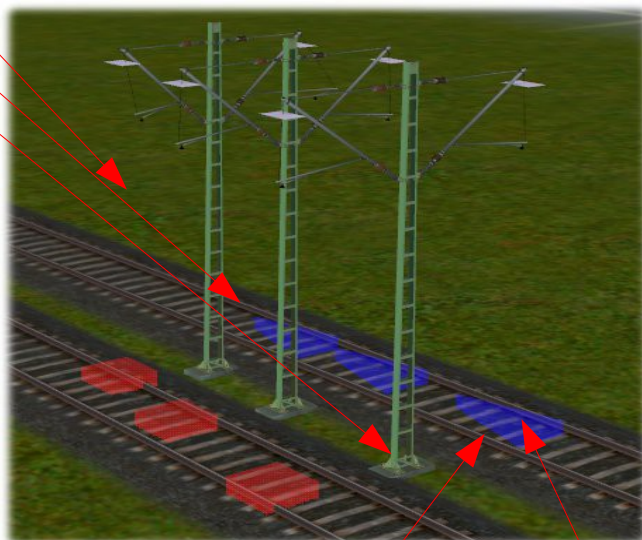


Beispiel für einen korrekten Aufbau einer solchen Kombination:



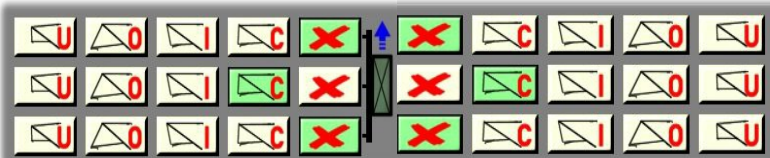
Bedienungsanleitung für die Flachmasten (doppelseitige Ausleger):

tb_flama_BFM860D40 = 4.0m Gleisabstand
 tb_flama_BFM860D45 = 4.5m Gleisabstand
 tb_flama_BFM860D50 = 5.0m Gleisabstand
 Gleisabstand im Bild = 4.5m !

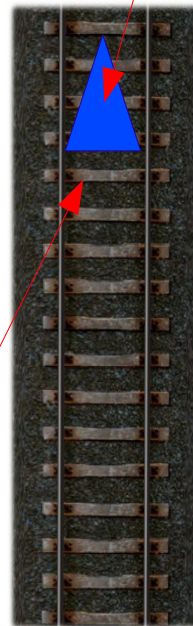


Referenzgleis mit Richtungsdreieck

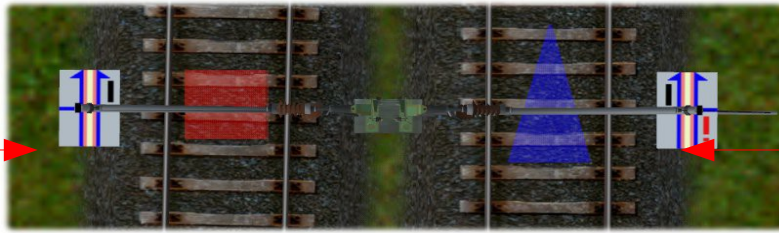
Menü der Flachmasten mit doppelseitigen Auslegern



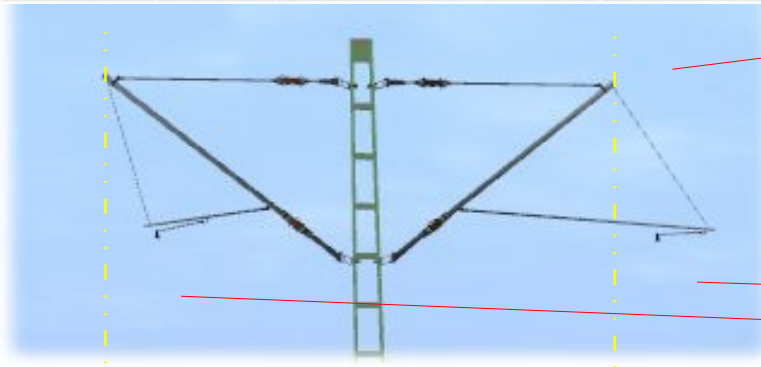
1. Aufrufen des Grundmastes wie auf Seite 1 beschrieben
2. Es wird ein Mast mit je einem Ausleger „c“ sichtbar (siehe Bild oben rechts)
3. Gewünschte(n) Ausleger rechts und links auswählen
 Es sind pro Seite bis zu drei Ausleger möglich
 Es ist auch möglich, einen oder beide Ausleger auszuschalten.
4. Beim Verlegen der Fahrleitung auf den **blauen Pfeil** der Positioniertafel und auf den abgebildeten Buchstaben achten.



Fortsetzung nächste Seite mit gleichem Bild



Sicht auf den Fahrdrabt
in Verlegerichtung
(blauer Pfeil)



Tragseil (über
Gleismitte)

Fahrdrabt

Auf beiden Seiten ist ein Fahrdrabtanfang bzw. -ende „i“ erforderlich, obwohl es sich um zwei unterschiedliche Ausleger handelt. Entscheidend ist der Aufdruck auf der jeweiligen Positionierungshilfe.

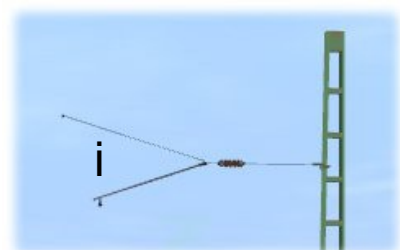
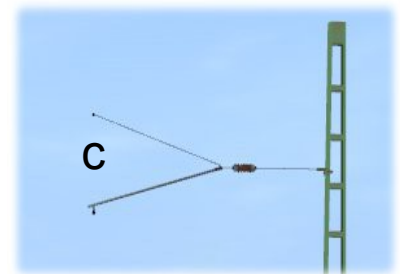
Durch das ! wird auf die Besonderheit hingewiesen, dass es sich zwar um eine „o“-Ausleger handelt, dieser aber nach rechts gerichtet ist und in sofern eine Auslenkung in die gleiche Richtung hat, wie der linke Ausleger.

Bedienungsanleitung für die Flachmasten - sonstige Einstellungen:

Bogenabzieher sind Ausleger, die einen Fahrdrabt durch Zug in einer engen Kurve über dem Gleis halten.

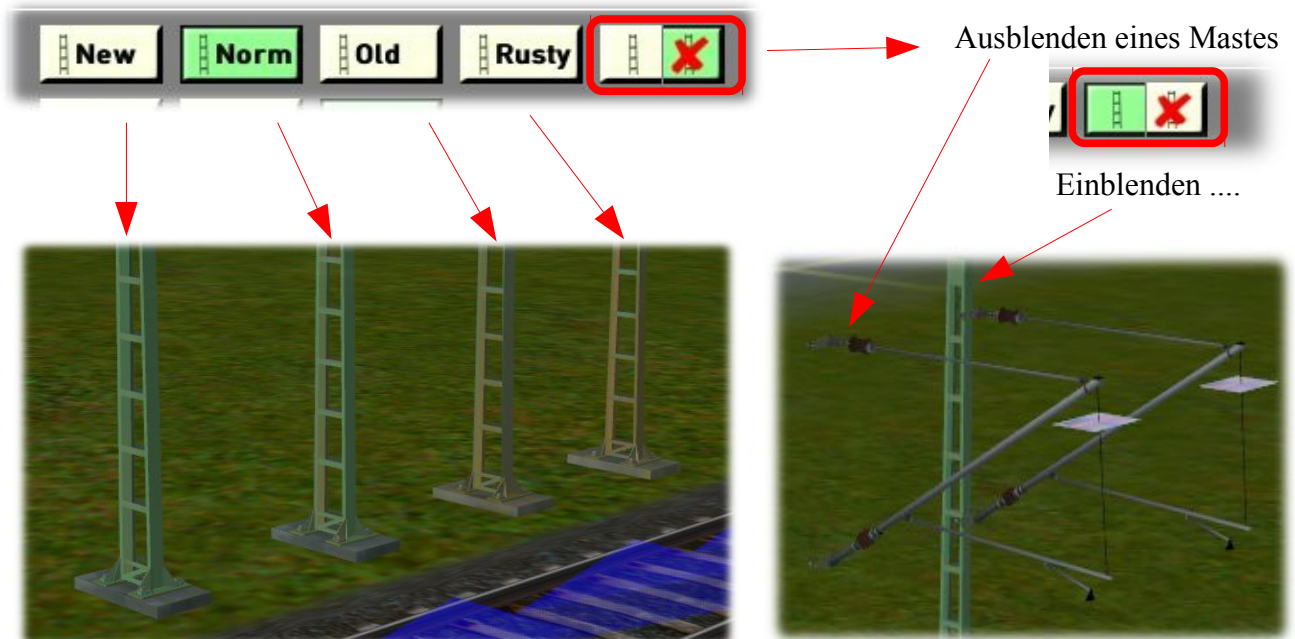


Mustermasten mit den „c“ und „i“- Bogenabziehern.
Für diese Ausleger werden die Fahrdrähte der Serie „tb_fdz_Dx6020 oder tb_fdz_Dx6030“ benötigt, da der Abstand zwischen Trag- und Fahrseil nur 1,0m beträgt, während der normale Abstand zwischen den Trag- /Fahrseilenden 1.6m beträgt.

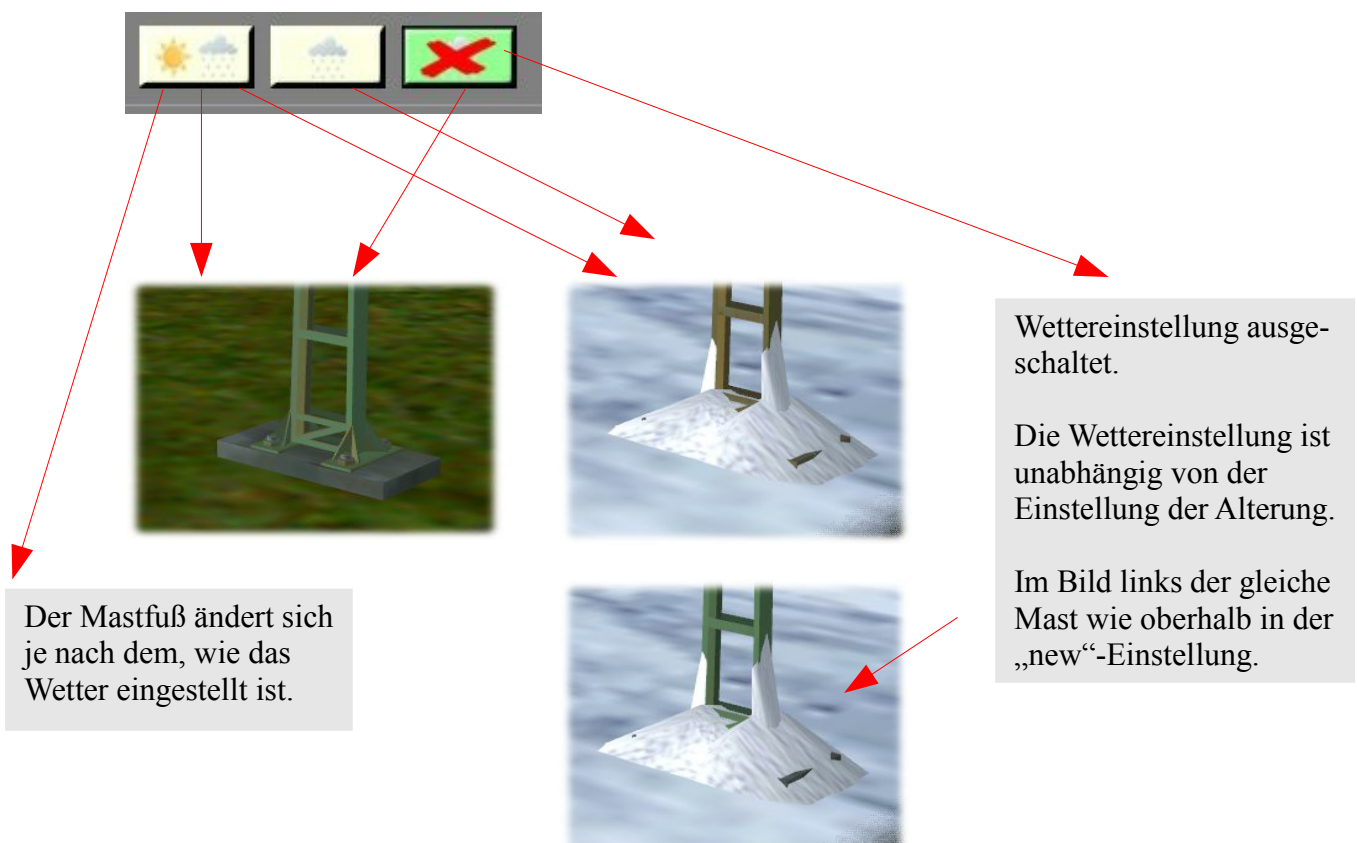


Altersstufen

Beim Aufstellen eines Mastes ist grundsätzlich die Altersstufe „Norm“ eingestellt. Es handelt sich hierbei um einen Mast mit leichten Altersspuren. Möglich sind vier Stufen: Von Neu bis Rostig.



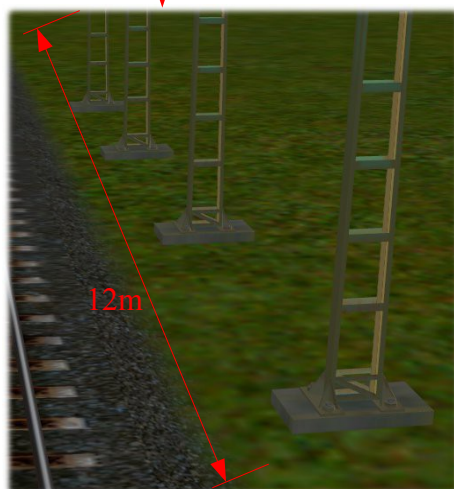
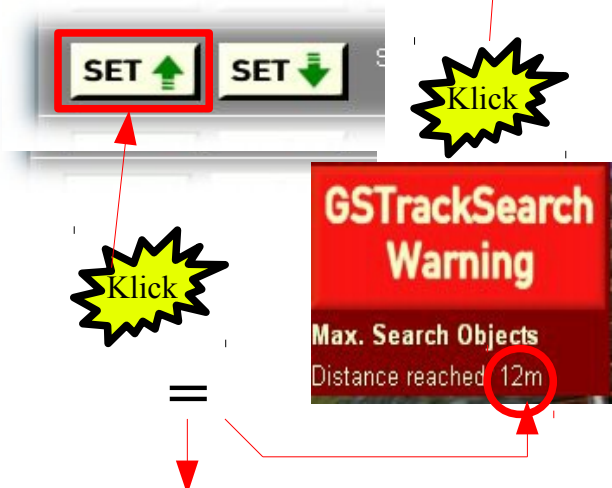
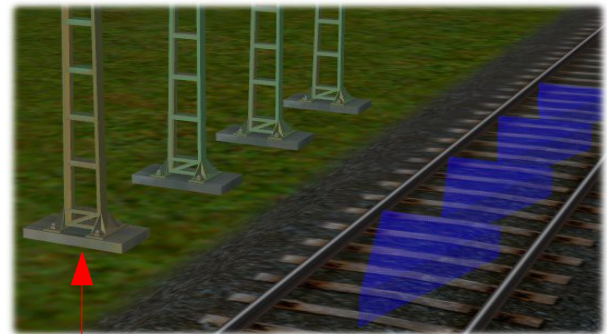
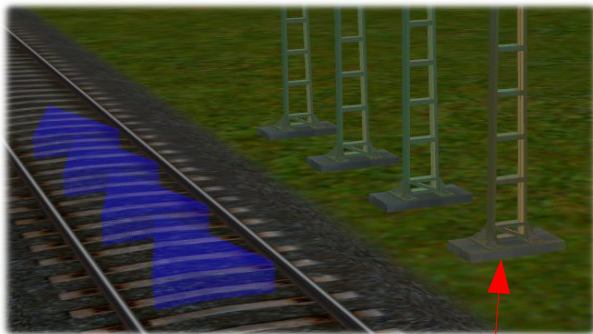
Wettereinstellungen



Die „Set“- Einstellungen



Die beiden Bilder geben eine für die weitere Vorgehensweise mit den „Set-Buttons“ wichtige Ausgangsstellung wieder. Links vier Masten in Verlegerichtung = Spitze des Richtungsdreiecks, rechts die vier Masten entgegen der Verlegerichtung.
Beispiel: Die Masten sollen alle auf „rusty“ umgestellt werden.

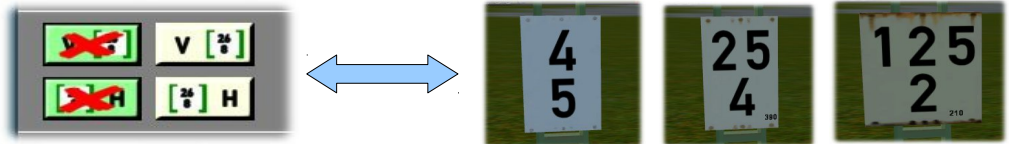


O.K.

Bei Änderungen mit den „Set-Buttons“ immer auf die Verlegerichtung achten !!!
In diesem Fall hätte die Taste angeklickt werden müssen, da entgegen der Verlegerichtung geändert werden soll!!!

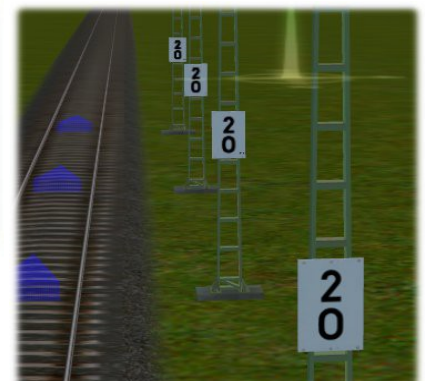
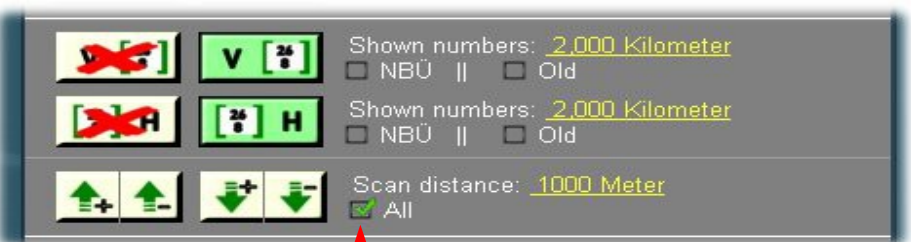
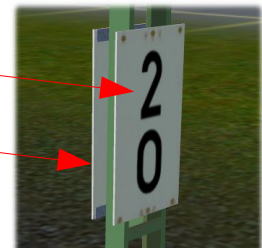
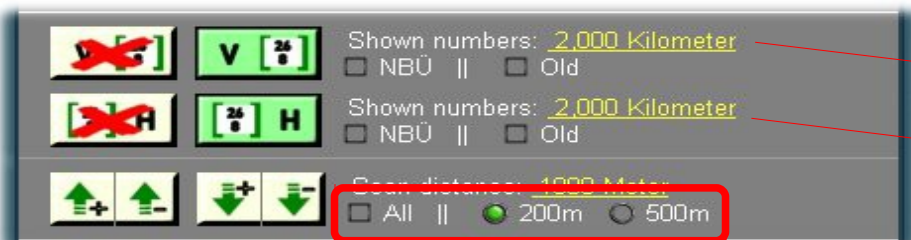
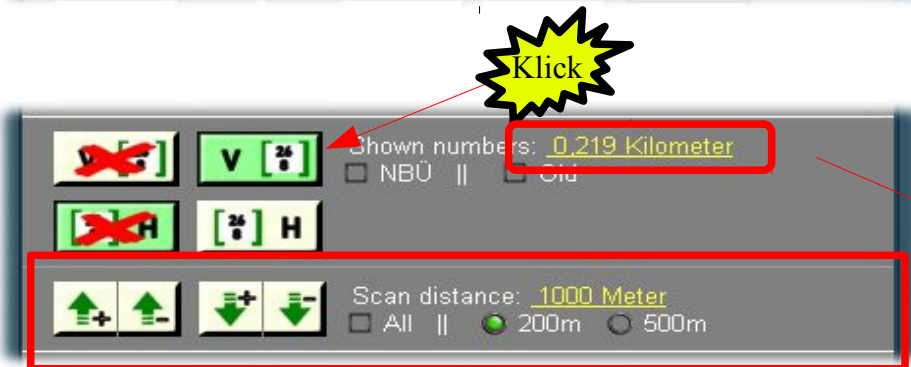
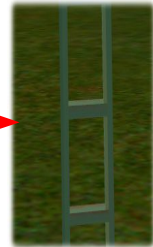


Hektometertafeln



Hektometertafeln werden die Kilometrierungstafeln bei der Bahn genannt. In unserem neuen System können die Fahrleitungsmasten mit Hektometertafeln versehen werden.

Dies geschieht in unserem System über diese Buttons (V für Vorderseite, H für Rückseite, für ausgeschaltet. Standardeinstellung ist

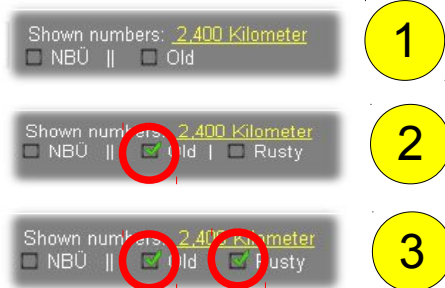
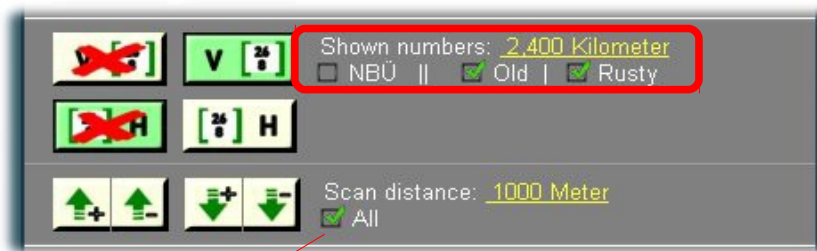


Zur Demonstration alle Masten (All) ausgewählt, auch möglich 200m und 500m – siehe darüber gezeigtes Bild

Auch wenn die Tafeln nur 2,0 anzeigen, bei den Tafeln 2-4 werden unten rechts die genaue Position in Meter angezeigt s. nächste Seite



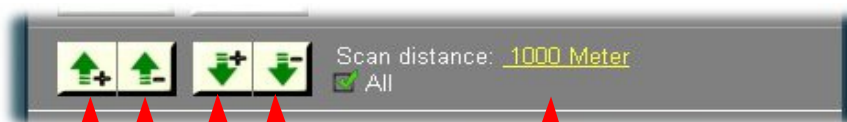
Auf den Tafeln 3 und 4 ist bei näherer Betrachtung deutlich die Meterzahl erkennbar. Auf dem Bild sind zur besseren Erkennbarkeit die Masten zusammengeschoben.



Alterung ist ebenfalls möglich
3-Stufen



Die **Notbremส์überbrückung (NBÜ)** dient bei Personenzügen dazu, den Zug trotz betätigter Notbremse weiterfahren zu lassen und erst an einem geeigneteren Ort zum Stillstand zu bringen.



Einstellungsdistanz – einstellbar -

Entgegen der Verlegerichtung rückwärts zählen → 30, 29, 28 usw.

Entgegen der Verlegerichtung vorwärts zählen → 0, 1, 2, 3 usw.

In Verlegerichtung rückwärts zählen → 90, 89, 88 usw.

In Verlegerichtung vorwärts zählen → 0, 1, 2, 3 usw.

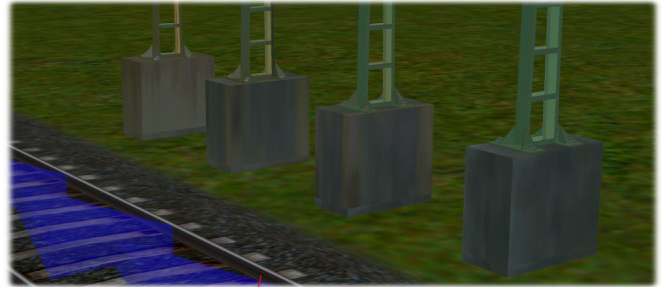
Sockel für Flachmasten in höherer Bauweise für Bahnsteige etc.



kein erhöhter Sockel - ausgeschaltet

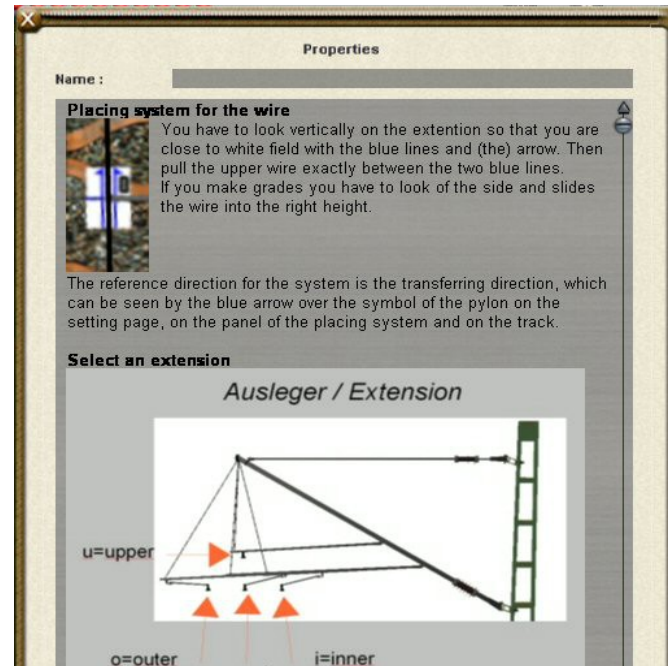
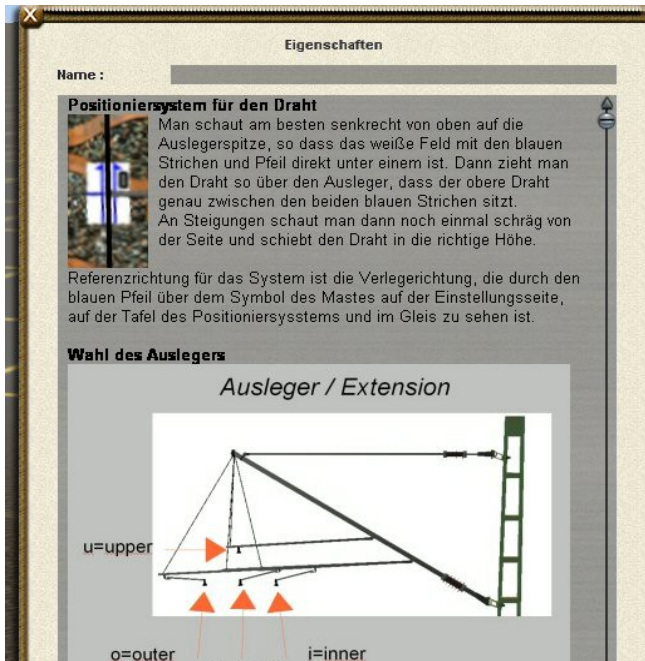
erhöhter Sockel - Einsetzmast

erhöhter Sockel - Aufsetzmast



Ergebnis an einem
Bahnsteig





**Bei deutschen Trainz Versionen in deutscher Sprache,
bei internationalen Versionen in englischer Sprache**

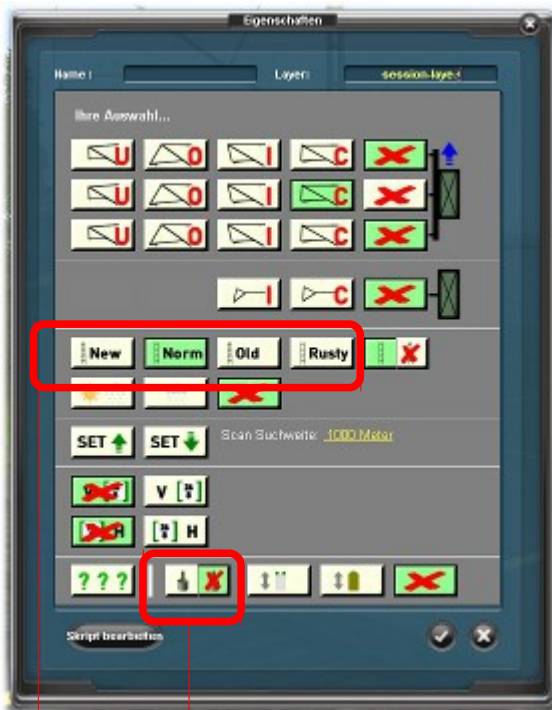
Die bisher an dieser Stelle befindliche „Legende“ über die Abkürzungen und Bezeichnungen des Deutschen Fahrleitungssystems wurden ausgegliedert und sind jetzt unter der Bezeichnung A02.0 – Allgemeines – Abkürzungsverzeichnis separat herunterzuladen.

Neu in der Version 1.1:

Gegenüber der Version 1.0 haben wir insbesondere auf Wunsch einiger User folgende Änderungen bzw. Ergänzungen entwickelt und eingebaut:

1. Bisher gab es Flachmasten mit doppelseitigen Auslegern nur für die Gleisabstände von 4.0m, 4.5m und 5.0m. Wir haben diese Serie durch einen Mast mit doppelseitigen Auslegern für einen Gleisabstand von 5.5m ergänzt.

Neu eingeführt wurde auch ein Besteigenschutz für Flachmasten. Dieser ist für Masten vorgesehen, die im Bereich von Bahnsteigen stehen und keinen anderweitigen Schutz vor Berührung spannungsführender Teile haben.



4 Altersstufen

